Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ludbirga Berger

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ludbirga Berger (bürgerlich: Maria Berger)

Schwester des Ordens der Franziskanerinnen (Sankt Josefskongregation)

* 15. Juni 1901, # 13. Mai 1986

18.11.1922 Eintritt in Ursberg,

4.10.1924 Einkleidung,

4.10.1926 Zeitliche Profess,

4.10.1926 Profess auf Lebenszeit,

1938-1941 Oberin im Haus St. Vinzenz in Ursberg,

1941- 1946 Oberin im Kloster Holzen,

1946-1953 Oberin im Fendsbacher Hof,

1953-1960 Oberin in Percha am Starnberger See,

1960 Rükkehr nach Ursberg,

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Wir danken Schwester M. Canisia Maurer vom Generalsekretariat der Sankt Josefskongregation in Ursberg für die freundliche Mitteilung vom 2.06.2023. Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Ludbirga Berger, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/28750. Letzter Zugriff am 20.05.2024.